



Baumpflege: Die Neupflanzung beginnt mit der Rodung

Winnenden, 26. Februar 2019. **Wurzelstöcke roden und neue Bäume pflanzen lassen durch nur einen Dienstleister? Diesen Service, der Städten und Gemeinden Aufwand sowie Kosten sparen kann, bietet die Wurotec GmbH & Co. KG jetzt aus einer Hand an. Beides ließe sich sogar in einem Arbeitsgang erledigen – viele gute Gründe sprechen dafür.**

Das Roden von Wurzelstöcken ist eine Aufgabe, die Kommunen häufig an Dienstleister vergeben. Neu bepflanzt werden die Rodungsstellen anschließend entweder durch einen weiteren Dienstleister oder in Eigenregie vom örtlichen Bauhof. Sinnvoller und zudem oft auch günstiger sei es, die Arbeitsschritte Roden und neu Pflanzen zu verbinden, meint der Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung, Hartmut Neidlein: „Die Neupflanzung beginnt ja bereits mit der Rodung. Denn nur wenn fachgerecht, also komplett, gerodet wurde und auch die Pflanzung professionell abläuft, kann sich der neue Baum gut entwickeln.“ Wird zum Roden die Original-Wurzelratte verwendet, ist noch nicht einmal ein Maschinenwechsel nötig. Denn roden, den Boden vorbereiten und den neuen Baum einsetzen funktioniert alles mit einem Bagger, der ohnehin vor Ort ist.

Gesunde Bäume durch Komplettrodung

Der umfassende Service zahlt sich für Kommunen in vielerlei Hinsicht aus: Er spart Zeit, Aufwand und Kosten. So muss die Absperrung am Rodungsort nur einmal genehmigt und durchgeführt werden und der Verwaltungsaufwand sinkt dadurch, dass nur ein Dienstleister beauftragt wird. Mit der Wurzelratte ist eine Komplettrodung inklusive aller Stark- und Seitenwurzeln möglich, was diverse Vorteile bietet: Zum einen bleibt – im Gegensatz etwa zum Fräsen – praktisch kein Wurzelholz in der Erde zurück. Dadurch wird das Risiko verringert, dass sich Pilze bilden. Sie könnten den neu gepflanzten Baum schädigen und einen erhöhten Pflegeaufwand, im Extremfall sogar den Verlust des Baums, nach sich ziehen. Zum anderen kann beim Einsatz des Rodungsmessers das aus dem Boden entfernte Wurzelholz einfach eingesammelt und sogar als Brennholz weiterverwendet werden. Dadurch entfallen Entsorgungskosten für das nach dem Fräsen übliche Wurzelholz-Stein-Erde-Gemisch und gleichzeitig wird Boden gespart.

Neu pflanzen lassen durch Baumpfleger zahlt sich aus

Nicht zuletzt wird mit der Wurzelratte beim Roden die Erde um die Pflanzgrube herum automatisch aufgelockert. Das ist vor allem dann wichtig, wenn sie verdichtet ist: So kann der neue Baum über die Ränder der eigentlichen Pflanzgrube hinweg gut anwachsen und sich gesund entwickeln. Auf eine professionelle und den Vorschriften der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) entsprechende Neupflanzung sowie Jungbaumpflege legen die Baum-Experten von Wurotec großen Wert. Denn wenn Bäume von der Pflanzung an professionell – im besten Fall durch Baumpfleger – betreut werden, lassen sich Schäden und Fehlentwicklungen vermeiden.



WURZELRATTE[®]
MEHR RODUNG GEHT NICHT



Presseinformation

Weitere Informationen unter www.wurzelratte.de.

((Vorspann & Fließtext: 2.947 Zeichen, inklusive Leerzeichen))



Youtube-Kanal: <https://www.youtube.com/wurzelratte>

Bildmaterial:

(Achtung, hier nur Bildschirmauflösung. Druckauflösung bitte anfordern unter wurzelratte@pr-hoch-drei.de.)



Bild 1: Vor der Rodung: Wurotec rodet nicht nur, sondern übernimmt auch die Neupflanzung



Bild 2: Nach der Pflanzung: Die Baum-Experten von Wurotec roden, pflanzen und pflegen professionell. (Hier im Bild: Dieselbe Rodungsstelle nach der Erneuerung des Bodenbelags und der Neupflanzung.)

Bildnachweise: Wurotec GmbH & Co. KG



WURZELRATTE®
MEHR RODUNG GEHT NICHT



Presseinformation

Über die Wurotec GmbH & Co. KG:

Wurotec gehört dem Entwickler der Wurzelratte® Hartmut Neidlein. Dieses völlig neu entwickelte Rodungsmesser verringert den Aufwand, der mit den bisher angewandten Verfahren für die Rodung von Wurzelstöcken notwendig war, enorm. Die eigene Erfahrung mit Rodungsarbeiten und die Begegnung mit ungenügenden Rodungsergebnissen durch konventionelle Methoden brachte Hartmut Neidlein, Geschäftsführer bei Wurotec und Baumsachverständiger, dazu, die Wurzelstockrodung völlig neu zu überdenken. Resultat ist die Wurzelratte® – sie ist mittlerweile durch ein europäisches Patent geschützt. Ab der dritten Generation der Original-Wurzelratte gewährt Wurotec eine 10-Jahres-Garantie gegen Riss und Bruch der Messerplatten und geht damit deutlich über den vom Gesetzgeber geforderten Garantiezeitraum von zwei Jahren hinaus. Der Verkauf der Wurzelratte®, für sämtliche Baggergrößen bis 30 Tonnen, erfolgt über Wurotec selbst oder den Baumaschinenfachhandel. Speziell Kommunen können auch fachgerechte, nach DIN-Normen ausgeführte Wurzelrodungen bei Wurotec beauftragen. Das Unternehmen übernimmt bei Bedarf zudem die Neu- bzw. Ersatzpflanzung von Bäumen.

Weitere Informationen zur Wurzelratte® sind unter www.wurzelratte.de erhältlich.

Die Leistungsbeschreibungen für die Ausführung von Rodungen stehen unter www.wurzelstock-weg.de.

Falls Sie diese Informationen für Ihre Berichterstattung verwenden können, freuen wir uns über einen Hinweis und/oder ein Belegexemplar. Wenn Sie einen exklusiven Fachartikel zu diesem Thema oder einem bestimmten Themenaspekt wünschen, sprechen Sie uns bitte an.

Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Kontakt für die Redaktionen:

PR hoch drei GmbH
Ramona Riesterer
Turnhallenweg 4
79183 Waldkirch
Tel.: 07681 / 492 25 11
wurzelratte@pr-hoch-drei.de
www.pr-hoch-drei.de

Kontakt für die Leser:

Wurotec GmbH & Co. KG
Hartmut Neidlein
Flachswiesenstraße 14
71364 Winnenden
Tel.: 07195 / 957 60 12
service@wurzelratte.de
www.wurzelratte.de